

BENEFIZ-EVENT**Flohmarkt für kranke Kinder in Wasenbruck**

Spielsachen, Deko, Geschirr oder Kleidung können am 6. Juni für die gute Sache erworben werden.

MANNERSDORF Nach einem Jahr Pause veranstalten die Mitglieder und Freunde der Facebook-Gruppe „Share & Care Mannersdorf Lgb/Wasenbruck“ wieder einen Benefizflohmarkt zugunsten schwer kranker Kinder. Die Teilnehmer stellen Dinge wie Spielsachen, Bücher, Deko, Geschirr, Kleidung für Kinder und Erwachsene zur Verfügung. Die Besucherinnen und Besucher können die angebotenen Waren gegen eine angemessene Spende erwerben.

Der Gesamterlös der Spenden und der Lose einer Tombola geht an die „Cosplay Entertainment Austria“.

Ein Rahmenprogramm lädt zudem zum Verweilen beim Flohmarkt und zum geselligen Beisammensein ein: So gibt es beispielsweise Cosplay-Helden zum Bestaunen und Fotografieren, eine Hüpfburg für Kinder, eine Tombola mit zahlreichen Preisen sowie Mehlspeisen, Kaffee und Snacks vom Gasthaus Platzhirsch.

Wann und wo: Am 6. Juni von 8 bis 12 Uhr am Wasenbrucker Sportplatzweg 1.

JUBILÄUM**Frauen als tragende Säule der Landwirtschaft**

Das von der UNO ausgerufenen „Jahr der Bäuerinnen“ nahmen die Bäuerinnen aus dem Bezirk zum Anlass, ihr fünfzigjähriges Bestehen im Sommerein Pfarrstadl gebührend zu feiern.

VON BRIGITTA TRSEK

SOMMEREIN Über Jahrhunderte haben sie ihre Arbeit unbemerkt und unbeachtet verrichtet. Dabei waren sie immer ein wichtiger Teil unserer Lebensgrundlage. In den letzten 50 Jahren sind die Bäuerinnen aus dem Schatten getreten und haben sich gesellschaftliche Anerkennung verschafft.

Was vor Jahrzehnten mit einem Zusammenschluss einiger weniger begann, wurde zu einer Gruppe von mehr als 1.600 Bäuerinnen landesweit. Man startete die Ausbildung mit Kursen in Haushaltsführung. In der Zwischenzeit umfasst der Beruf der Bäuerin neben der landwirtschaftlichen Tätigkeit auch Kenntnisse in Unternehmertum, rund um die Vermarktung und die Aufgaben als Botschafterin regionaler Produkte. „Nur die gelebte Gemeinschaft hat diese Entwicklung möglich gemacht“, betonte Bezirksbäuerin Margit Kitzweger-Gall.

Man investierte aber nicht nur in die eigene Bildung. Viel-



▲ Gerhard Mörk, Lorenz Mayr, Annemarie Raser, Margit Kitzweger-Gall, Irene Neumann-Hartberger, Eva Wittner, Bettina Trapl und Otto Auer.
Foto: Brigitta Trsek

mehr schuf man mit Kursen für Kinder und Erwachsene, der „Ackerkultour“ und den Landeplatzln Angebote, um dem Konsumenten das Verständnis für die Landwirtschaft näher zu bringen.

„50 Prozent der Nahrungsmittelproduktion weltweit erfolgt durch Frauen.“ Mit diesen Zahlen zeigte Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger auf, welche Bedeutung Frauen in der Landwirtschaft haben. Die Gemeinschaft stärke die Bäuerin-

nen nach innen, ihre Angebote nehmen die Menschen mit in die Welt der Landwirtschaft. Um dies zu würdigen, rief die UNO das Jahr 2026 zum „Jahr der Bäuerinnen“ aus.

Der Vizepräsident der Landwirtschaftskammer NÖ, Lorenz Mayr, zeigte die Funktion des Brückenbaus der landwirtschaftlich tätigen Frauen auf: Sie verbinden die Landwirtschaft mit dem Konsumenten, Moderne mit Tradition und Stadt mit Land.

Landtagsabgeordneter Otto Auer betonte: „Wo Gemeinschaft gelebt wird, braucht man sich um die Zukunft keine Sorgen machen.“ Und in der Landwirtschaft gehe es nicht ohne die Arbeit der Bäuerin, so Auer.

Gefeiert wurde das 50-Jahr-Jubiläum mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Sommerein und einem anschließenden Frühschoppen im festlich geschmückten Pfarrstadl. Am Nachmittag ging es dann weiter mit der diesjährigen „Ackerkultour“.

Mit Erfolg inserieren!

Ihre persönlichen Berater für Ihre NÖN-Lokalausgabe

**Brucker NÖN**

Sandra Angerbauer
s.angerbauer@noen.at
0664/88645509
050/8021-2716

**Schwechat NÖN**

Gerald Puchner, BSc
g.puchner@noen.at
0664/88714240
050/8021-2135

NÖN

Hintergrund: SidorArt/Shutterstock.com



2700 Wiener Neustadt, Pottendorfer Straße 15–23 | Fax-DW 2702
Bruck: Tel. 050/8021-2460 | Schwechat: Tel. 050/8021-2320

NÖN ist Vielfalt.**NÖN.at**